


Tools für die Fritzbox

Die Fritzbox fristet in vielen Netzwerken nach der Inbetriebnahme ein Schattendasein. Das muss nicht sein, denn sie lässt sich mit einigen Programmen erweitern und etwa als Fax, Download-Station und Anrufmonitor nutzen.

Das Zusammenspiel zwischen Fritzbox und Windows-PC lässt sich mit einigen kostenlosen Programmen optimieren. Uns hat es ganz besonders die Firmware-Erweiterung Fritzload 0.37 (kostenlos, <http://sourceforge.net/projects/avmload/> und auf ) angetan, die Ihre Fritzbox in eine Download-Maschine verwandelt (Bild A).

Dazu gibt's weitere Programme, mit denen Sie auf die Einstellungen der Fritzbox zugreifen und etwa eine Funktion zum Senden und Empfangen von Faxen am PC einrichten.

Fritzload 0.3.7

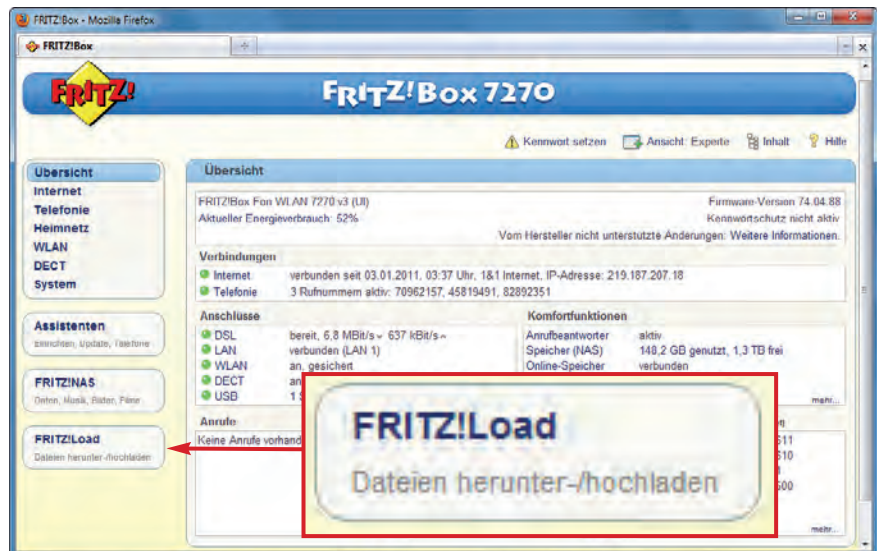
Lädt Dateien mithilfe einer Fritzbox ohne angeschalteten PC auf USB-Speicher herunter.

Fritzload eignet sich für alle Fritzbox-Modelle der Serien 71xx, 72xx und 73xx, die an der Rückseite über einen USB-Anschluss verfügen. Daran lassen sich etwa USB-Festplatten oder USB-Speichersticks anstecken.

Das kostenlose Tool Fritzload lädt neben HTTP- und FTP-Downloads auch Filmclips von Videportalen wie Youtube.com und Vimeo.com. Und beim Download von File-Hostern wie Rapidshare.com, Megaupload.com oder Depositfiles.com umgeht Fritzload durch einen optionalen Reconnect Ihrer Fritzbox sogar lästige Zeitsperren.

Kompakt

- **Mit Fritzload rüsten Sie eine Fritzbox zur Download-Station auf.**
- **Tools erlauben das Faxen und Telefonieren mit der Fritzbox vom PC aus.**



Fritzload 0.37: Das kostenlose Tool integriert sich in die Oberfläche der Fritzbox und speichert Downloads ohne angeschalteten PC auf einer externen Festplatte oder einem USB-Stick (Bild A)

Bei der Einrichtung von Fritzload beginnen Sie mit einem Firmware-Update der Fritzbox, so wie wir es ab Seite 69 beschrieben haben. Aktivieren Sie danach den am USB-Port angeschlossenen Massenspeicher. Hinweise hierzu lesen Sie ab Seite 70.

Sind die Vorbereitungen abgeschlossen, dann fahren Sie mit der Installation von Fritzload fort. Entpacken Sie das ZIP-Archiv von Fritzload 0.37 von der Heft-CD auf die Festplatte Ihres PCs. Kopieren Sie dann den Installationsordner „FritzLoad“ mit einem FTP-Programm wie Filezilla auf den USB-Speicher (kostenlos, <http://filezilla-project.org>). Dazu starten Sie Filezilla, geben als Server **fritz.box** und als Benutzernamen **ftpuser** ein. Als Passwort tragen Sie das in der Fritzbox-Konfiguration vergebene NAS-Kennwort ein. Nach einem Klick auf „Verbinden“ erscheint in der rechten Fensterhälfte der

von der Fritzbox bereitgestellte USB-Speicher. Um den Fritzload-Installationsordner auf den USB-Speicher zu kopieren, wählen Sie nun „Transfer“, Transfertyp, Binär“. Anschließend wählen Sie in der rechten Fensterhälfte das Root-Verzeichnis des USB-Massenspeichers aus und in der linken Fensterhälfte das Verzeichnis Ihres PCs, in das Sie den Fritzload-Installationsordner entpackt haben. Den Dateitransfer starten Sie nun, indem Sie den Ordner „FritzLoad“ mit der rechten Maustaste anklicken und „Hochladen“ wählen.

Firmware-Hack einspielen

Nachdem Sie den Installationsordner auf den USB-Speicher der Fritzbox kopiert haben, müssen Sie Fritzload noch in die Firmware des Routers integrieren. Dazu führen Sie ein Firmware-Update mit einer speziellen Fritzload-Firmware-Datei durch. Damit dies

funktioniert, müssen Sie zunächst unter „System, FRITZ!Box-Kennwort“ ein Passwort für die Konfigurationsoberfläche der Fritzbox vergeben.

Danach klicken Sie auf „System, Firmware-Update“ und wechseln zum Reiter „Firmware-Datei“. Klicken Sie zunächst auf „Einstellungen sichern“ und wählen Sie danach mit „Durchsuchen...“ die Datei „/doc/Fritzload_Installer.tar“ aus dem Ordner „FritzLoad“. Mit „Update starten“ spielen Sie den Firmware-Hack ein.

Ist das Update abgeschlossen, melden Sie sich mit Ihrem Kennwort in der Fritzbox-Konfiguration an. Im linken Bereich des Hauptmenüs erscheint nun der Link „Fritz!Load“, der Sie zur Fritzload-Bedienoberfläche führt.

Fritzload konfigurieren

Klicken Sie im Hauptmenü der Fritzbox-Konfiguration auf „Fritz!Load“, um die Fritzload-Bedienoberfläche zu öffnen. Zunächst sollten Sie prüfen, ob bereits Fritzload-Updates verfügbar sind,

und diese einspielen. Dazu klicken Sie in der Menüleiste am oberen Bildschirmrand auf das Fragezeichen und wählen auf der Folgeseite „Fritz!Load Online-Update“. Im Dialog „Update Fritz!Load“ nutzen Sie die Schaltfläche „Auf aktuelle Version prüfen“. Erscheinen im „Update Log“ verfügbare Aktualisierungen der Software, dann spielen Sie sie mit „Update ausführen“ ein.

Nach Abschluss des Updates klicken Sie in der Menüleiste auf „Config“, um zur Fritzload-Konfiguration zu gelangen. Die meisten Einstellungen können Sie unverändert übernehmen. Allerdings sollten Sie prüfen, ob im Bereich „Download / Upload“ bei „Downloadverzeichnis“ das Verzeichnis /var/frizload/downloads eingetragen ist. Zudem sollten Sie unter „Autorun“ die Option „Download aktivieren“ mit „Free-Download“ auswählen.

Wenn Sie zusätzlich die Zeitsperren von File-Hostern wie Rapidshare.com umgehen wollen, dann müssen Sie weitere Einstellungen im Bereich „Recon-

Inhalt

Tools für die Fritzbox

■ Fritzload 0.37	
Firmware-Hack einspielen	S.76
Fritzload konfigurieren	S.77
Downloads direkt starten	S.77
Download-Manager nutzen	S.78
■ Foxbox für Firefox 1.20	S.78
■ Fritzbox Add-on 01.05.05	S.80
■ Fritzbox Monitor 1.02.05	S.80
■ Fritzfax 3.07.04	S.80
■ Janrufmonitor 5.0.29	S.80
■ Smartcall Monitor 1.4.1	S.80
So geht's: Downloads mit Fritzload 0.37	S.77
Software-Übersicht	S.78

nect“ vornehmen. Tragen Sie zunächst bei „IP der Fritzbox“ die IP-Adresse Ihrer Fritzbox ein. Wenn Sie ein Kennwort für die Konfiguration der Fritzbox vergeben haben, dann tragen Sie es bei „Fritzbox Passwort“ ein. Schließlich schalten Sie die beiden Optionen „Reconnect zulassen“ und „Voipcheck“ an und speichern Sie die Änderungen.

Downloads direkt starten


Wenn Ihre Fritzbox Dateien aus dem Internet herunterladen soll, dann wechseln Sie über die Fritzbox-Konfiguration mit einem Klick auf den Link „Fritz!Load“ zur Fritzload-Bedienoberfläche. Dort klicken Sie in der Menüleiste am oberen Bildschirmrand auf „Download“ und wählen in der zweiten Menüebene die Option „Neu“.

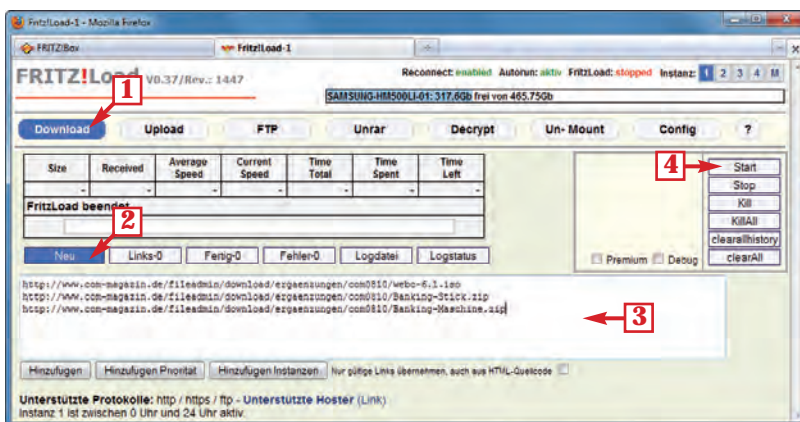
Unterhalb der Schaltfläche „Neu“ erscheint nun ein Eingabefeld. Hier tragen Sie Zeile für Zeile die Internetadressen der von Ihnen gewünschten Download-Dateien ein. Den Download der Dateien beginnen Sie dann mit einem Klick auf die Schaltfläche „Start“ am rechten Rand der Bedienoberfläche.

Während des nun folgenden Downloads muss Ihr PC nicht eingeschaltet bleiben. Wenn Sie Ihren PC nicht abschalten, dann haben Sie allerdings die Möglichkeit, mit „Logstatus“ den Fortschritt Ihrer Downloads zu prüfen.

Sobald Ihre Downloads beendet sind, klicken Sie in der Menüleiste auf ►

So geht's: Downloads mit Fritzload 0.37

Fritzload 0.37 erweitert Ihre Fritzbox um eine Download-Funktion (kostenlos, <http://sourceforge.net/projects/avmload> und auf ) . Neue Downloads starten Sie über die Bedienoberfläche des Tools.




- 1** **Download-Dialog aufrufen**
Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Download-Dialog von Fritzload.
- 2** **Eingabemaske öffnen**
Dieser Button öffnet die Eingabemaske für neue Download-Aufträge.

- 3** **Links eingeben**
Hier tragen Sie die URLs der Dateien ein, die Sie herunterladen möchten.
- 4** **Download starten**
Ein Klick auf diese Schaltfläche startet den Download der Dateien.

„FTP“. Fritzload zeigt Ihnen dann das Download-Verzeichnis. Mit einem Klick auf eine der heruntergeladenen Dateien lassen sich Ihre Downloads nun auf Ihren PC übertragen.

Download-Manager nutzen

Einfacher und bequemer als über die Bedienoberfläche von Fritzload starten Sie Ihre Downloads mit einem speziellen Download-Manager. Dazu installieren Sie zunächst die Firefox-Erweiterung Flashgot 1.2.8, die Ihre Download-Aufträge an die Fritzbox übergibt (kostenlos, <http://flashgot.net> und auf ). Starten Sie Firefox und öffnen Sie die XPI-Datei des Add-ons mit „Datei öffnen...“. Im Dialog „Software-Installation“ klicken Sie auf „Jetzt installieren“ und danach auf „Firefox neu starten“.

Bevor Sie mit der Konfiguration von Flashgot fortfahren, müssen Sie zunächst die Softwareschnittstelle für Fritzload vorbereiten. Erstellen Sie dazu im Hauptverzeichnis des Laufwerks „C:“ den Ordner **Fritz-DL**. Anschließend kopieren Sie aus dem Fritzload-Installationsordner alle Dateien des Unterverzeichnisses „doc\win32_AddLinks“ in

Software-Übersicht

Programm	Quelle	Seite
 Flashgot 1.2.8	http://flashgot.net	78
 Foxbox für Firefox 1.20	https://addons.mozilla.org/addon/foxbox/	78
 Fritzbox Add-on für Internet Explorer 01.05.05	www.avm.de	79
 Fritzbox Add-on für Mozilla Firefox 01.05.05	www.avm.de	79
 Fritzbox Monitor 1.02.05	www.avm.de	79
 Fritzfax 3.07.04	www.avm.de	79
 Fritzload 0.3.7	http://sourceforge.net/projects/avmload/	76
 Janrufmonitor 5.0.29	www.janrufmonitor.de	79
 Janrufmonitor Add-on Paket	www.janrufmonitor.de	79
 Smartcall Monitor 1.4.1	www.jam-software.de	79

Alle -Programme finden Sie auf Heft-CD in der Rubrik „Fritzbox-Tools“.

das Verzeichnis „Fritz-DL“. Für eine Pfadanpassung öffnen Sie dann die Datei „C:\Fritz-DL\fritzload_add.bat“ in einem Texteditor und ersetzen „d:\curl“ durch C:\Fritz-DL\curl.

Speichern Sie Ihre Änderung, wechseln Sie wieder zu Firefox und öffnen Sie mit „Extras, FlashGot, Weitere Einstellungen...“ die Konfiguration des Download-Managers. Im Reiter „Allgemein“ klicken Sie auf „Hinzufügen“. Im Folgedialog tragen Sie **FritzLoad**


als Namen des neuen Download-Managers ein. Nach einem Klick auf „OK“ tragen Sie als Dateinamen C:\Fritz-DL\fritzload_add.bat ein und bestätigen mit „Öffnen“.

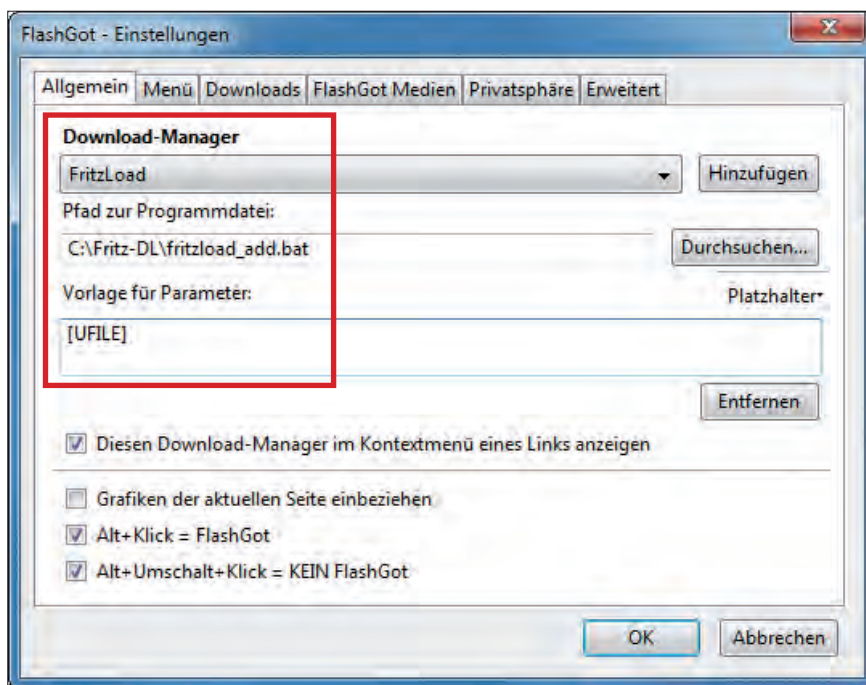
Zurück im Reiter „Allgemein“ ersetzen Sie im Feld „Vorlage für Parameter“ die Vorgabe [URL] durch [UFILE]. Abschließend aktivieren Sie die Option „Diesen Download-Manager im Kontextmenü eines Links anzeigen“ und bestätigen Sie mit „OK“ (**Bild B**).

Wenn Sie nun aus Firefox heraus einen Download-Auftrag für Ihre Fritzbox erstellen wollen, dann klicken Sie den Download-Link mit der rechten Maustaste an und wählen „FritzLoad“. Flashgot übergibt mit Hilfe des Programms „curl“ Ihren Download-Auftrag an die Fritzbox.

Foxbox für Firefox 1.20

Auf Mausklick im Browser die Fritzbox reconnecten und eine neue IP-Adresse beziehen.

Die Firefox-Erweiterung Foxbox 1.20 (kostenlos, <https://addons.mozilla.org/addon/foxbox/> und auf ) klickt sich rechts unten in die Statusleiste des Browsers ein und zeigt dort die aktuelle IP-Adresse an. Ein rechter Mausklick auf die Adresse und die Auswahl des Menüpunkts „Fritz!Box neu verbinden“ sorgt dafür, dass die Fritzbox kurz die Internetverbindung trennt und in-



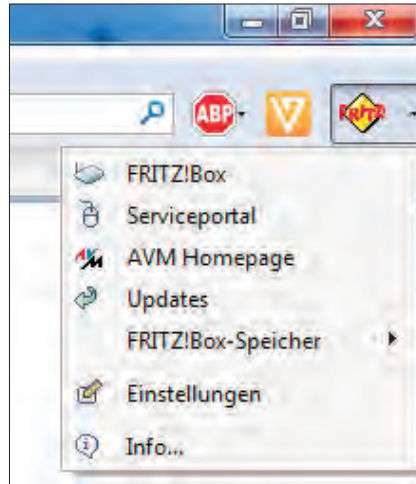
Downloads mit Flashgot 1.2.8: Die Firefox-Erweiterung Flashgot übermittelt Ihre Download-Aufträge aus dem Browser heraus an die Fritzbox (**Bild B**)

nerhalb weniger Sekunden eine neue IP-Adresse bezieht. Das ist etwa dann nötig, wenn Sie Dateien von einem File-Hoster laden und Sie wegen der mehrmals verwendeten IP-Adresse vorübergehend ausgesperrt werden.

Fritzbox Add-on 01.05.05

Die Browsererweiterung erlaubt Zugriff auf die Fritzbox und das Prüfen auf Updates.

Das Add-on für Firefox beziehungsweise den Internet Explorer (kostenlos, www.avm.de und auf ) taucht nach seiner Installation im Browserfenster oben rechts auf. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Fritzbox-Logo, um ein Aufklappmenü anzuzeigen. Über die entsprechenden Einträge rufen Sie die Bedienoberfläche der Fritzbox auf, öffnen an die Fritzbox angeschlossenen USB-Speicher und wechseln auf die AVM-Webseite sowie zum Serviceportal. Über den Eintrag „Updates“ suchen Sie bei AVM nach verfügbaren Aktualisierungen für das Add-on sowie für die Fritzbox-Firmware (Bild C).




Fritzbox Add-on: Über die Browsererweiterung greifen Sie etwa ohne Umweg auf die Fritzbox-Einstellungen zu und suchen Updates (Bild C)

Telefonbuch der Fritzbox. Fügen Sie etwa neue Kontakte hinzu, bearbeiten Sie bestehende Einträge und drucken Sie sie aus. Dank der Importfunktionen übernehmen Sie Kontakte aus Outlook. Ist der Statusmonitor eingeschaltet, werden eingehende Telefongespräche signalisiert und mit dem entsprechenden Kontakt angezeigt. Neue Anrufe lassen sich per Mausklick auf einen Kontakt im Adressbuch einleiten.


Fritzbox Monitor 1.02.05

Am PC die Anruflisten der Fritzbox verwalten und Telefongespräche herstellen.

Mithilfe des Fritzbox Monitors (kostenlos, www.avm.de und auf ) haben Sie am PC die Telefonaktivitäten der Fritzbox im Griff. Beispielsweise zeigen Sie die Anruferliste an und verwalten das

Fritzfax 3.07.04

Ermöglicht den Versand von Schwarzweiß- und Farbfaxen sowie den Faxabruf.

Fritzfax (kostenlos, www.avm.de und auf ) installiert sich als virtueller Drucker unter Windows und steht allen





Fritzfax: Das kostenlose Programm von AVM installiert sich unter Windows als Faxgerät. Es kann von allen Anwendungen genutzt werden, die eine Druckausgabe besitzen (Bild D)

Anwendungen zur Verfügung, die eine Druckerausgabe besitzen (Bild D). Die Faxnummern beim Versand übernimmt das Tool aus dem eigenen Adressbuch oder aus den Outlook-Kontakten. Auch der Empfang von Faxen ist möglich.


Janrufmonitor 5.0.29

Zeigt ein- und ausgehende Telefongespräche mit Kontaktinfos auf dem Desktop an.

Das Programm (kostenlos, www.janrufmonitor.de und auf ) kann so eingerichtet werden, dass es alle verfügbaren Telefonleitungen einer AVM Fritzbox Fon mit allen verfügbaren Telefonnummern im Hintergrund überwacht. Alle ein- und ausgehenden Gespräche protokolliert das Tool in einem Journal mit Uhrzeit, Länge und Rufnummer. Dank der Anbindung an Outlook und verschiedene Online-Telefonauskünfte werden einer Telefonnummer die richtigen Kontaktdaten zugewiesen, falls sie verfügbar sind. Die verfügbaren Gratis-Erweiterungen (www.janrufmonitor.de und auf ) werden optional installiert.

Smartcall Monitor 1.4.1

Infos über den Anrufer holt sich das Tool aus vorhandenen Kontaktdaten in Outlook.

Der Anrufmonitor (kostenlos, www.jamsoftware.de und auf ) unterstützt auch die Fritzbox. Bei einem eingehenden Anruf sieht das Programm zuerst in den Outlook-Kontaktdaten nach und zeigt den Treffer in einem Fenster auf dem Windows-Desktop an. Sind in Outlook keine passenden Daten über den Anrufer vorhanden, wird ein Online-dienst zur Rückwärtssuche genutzt. ■

*Stefan Kuhn und Philip Jonas
sonderheft@com-magazin.de*

Weitere Infos

- <http://sourceforge.net/apps/trac/avmload/wiki/>
- FritzLoadFAQ
- Fragen und Antworten zu Fritzload